

# projekt zukunft > kultur im kloster horb

herbst 2023



**Das Projektteam sagt ade  
und auf Wiedersehen!**

## 40–24–3 (ein Rückblick)

# Auf die Plätze fertig! Schluss? - Nein!

## Liebe Freundinnen und Freunde

Vor 40 Jahren im März 1983 gründeten einige junge Erwachsene den **Projekt Zukunft e.V.**:

„Wir wollen mit dem neuen Verein den negativen Entwicklungen auf dem Lande entgegenwirken. **Die Provinz BUNT und LEBENDIG machen!**“

### Warum?

„Der ländliche Raum ist von den Konzentrationsprozessen in allen Bereichen unserer Gesellschaft besonders betroffen. Immer mehr Menschen sind zum Abwandern oder dauernden Pendeln in die zentral gelegene Stadt gezwungen. Die Bewohner des Dorfes entfremden sich von ihrer natürlichen Umgebung, ihrer Arbeit und ihrer dörflichen Kultur. Die natürlichen Bedingungen des ländlichen Raumes sind bereits ernsthaft bedroht. Der Verein will aus dieser Betroffenheit heraus etwas gegen diese negative Entwicklung tun. Um dabei mit anderen Vorstellungen zu konfrontieren, zum Nachdenken anzuregen, will man entsprechend aktiv werden. Man möchte die Gedanken, Vorstellungen und Ziele der lebens-, und Natur- und Umweltschutzverbände, Bürgerinitiativen, der Arbeiterbewegung, christlicher Initiativen, der Friedens- und Menschenrechtsbewegung, der Frauen- und der 3. Welt-Bewegung, auch im ländlichen Raum verbreiten und selber mittragen. Als weiteres wichtiges Ziel schreibt der Verein die Entwicklung von alternativen Lebensformen auf sein Programm. Die Schaffung von selbstbestimmten Arbeitsplätzen, wie Kulturkneipe, Buchladen, Kruschladen, Kindergarten oder Schreinerwerkstatt, alternativer Landbau und Betätigungsfelder im künstlerischen Bereich.“ (Gäubote, 19.07.1983)

Walle Sayer und Helmut Loschko ziehen mit einem mobilen Kasperletheater „Stell Dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin!“ und einem mobilen Buchladen **PROVINZBUCHKOFFER** durch die Region (1983). Das **ÜBERALLTHEATER** wird gegründet und spielt „Überall isch (fascht) überall!“ zur Situation von jungen Leuten in der Provinz. 10 Auftritte in der Region folgen. Das Projekt Zukunft e.V. beteiligt sich an einer Demo in Jettingen bei Herrenberg **gegen Militarisierung der Umwelt**. Kriegsgeräte weder im Kehrhaue noch sonstwo“ (1984).

**1985 – 1991 Gaststätte Maier Nordstetten**

**1992 – 1999 Talhaus Horb**

### Bunte Blitzlichter

„Tschernobyl und die Folgen – Ausstieg aus der Atomenergie durch Rekommunalisierung“ Vortrag und Diskussion in der Gaststätte Maier (1986). „Wird man gewaltlos die Gewalt los?“ (Gandhi-Woche 1988). „Ent-rüstet Daimler!“ - Protest-Unimog im Maier (1990). Horber Friedensinitiative tagt unter Polizeischutz wegen telefonischer Drohungen („Heute seid ihr dran, ihr grünen Ratten“) im Nebenzimmer des Maier (1991). Das Projekt Zukunft und die Horber Initiative für den Frieden organisieren die Demonstration / Kundgebung „Gegen Fremdenhass und Ausländerfeindlichkeit“ am 9. November 1991 in Horb. Eine Woche gegen Sozialen

Abbau findet im Talhaus statt (1997). Mitarbeit in der LAKS (Landesarbeitsgemeinschaft soziokultureller Initiativen und Zentren) Baden-Württemberg und im Verein Eigenständige Regionalentwicklung Baden-Württemberg..

### Einige meiner Highlights in all den Jahren! Es waren immer die Begegnungen mit den Menschen.

1983: Walle Sayer liest beim Provinzwochenende in Bierlingen. Juli 1985 Thomas Felder singt „Nie wieder Frieden Kriegen“ im Maier und dann das Jahr 1986 mit dem wohl besten „Maier-Programm forever“! Januar: Uli Keuler („No trägtst me halt ä bissle), März: Second Adventure (wegen Überfüllung geschlossen), Juni: Murx Brothers (mit Axt- und Pickel-E-Gitarre), November: Ape, Beck und Brinkmann (Übernachten im Maier), November: Rülpsstheater mit Doro Jakubowski, Heike Walter, Juli 1987 Ein-Mann-Band Mane Kraus im Maier-Garten, 1988 Gandhi-Woche mit Wolfgang Sternstein, 1989 „Gestopft volle Dorf-Fasnet“ und „Aktionswoche gegen Rechtsradikalismus und gegen Ausländerfeindlichkeit“, Ausstellung „Neofaschismus in der BRD“, Podiumsdiskussion mit Norbert Schneider (CDU), Georg Djuga (SPD), Michael Theurer (FDP) und Kristina Sauter (Grüne). Moderation Mike Zerhusen, 1990 Schwäbische Tafelrunde mit Thomas Vogel, wird vom SWF-Landesstudio Tübingen live im Maier-Saal aufgezeichnet. 1991/92 Mathias Richling, Gerhard Polt und die Biermösl Blosn, Lisa Fitz in der Hohenberghalle. 1994 Theater Lindenhof spielt den „Polenweiher“.

### Seit 24 Jahren sind wir nun im Horber Kloster

Außer dem ganzen Kulturprogramm in allen Sparten im Kulturhaus Kloster waren da noch 6 mal Horber Theaterfestival, Open Air Kinos auf dem Markplatz, 24 mal Horber Friedenstage. Aber vor allem auch die große Verantwortung der Hausverwaltung für das Gebäude Kloster mit unzähligen Fremdvermietungen und der zunehmenden „Belastung“ die Kulturgaststätte als Wirtschaftsbetrieb (Personal) aufrecht zu erhalten. „Altersbedingt“ haben wir deshalb vor 5 Jahren beschlossen diese Verantwortung für das Gebäude Kloster Ende 2023 abzugeben. Wir sind an die Grenzen unserer belastbaren Ehrenamtlichkeit gekommen und wollen uns „befreien“ und zur Ruhe kommen.

Die Veranstaltungs- und Seminarräume werden ab 2024 von der Stadt Horb angemietet. Mit zwei Stellen (Kulturmanagement/Hausverwaltung) wird eine professionelle Struktur geschaffen. Das Kloster steht also weiter hin für kulturelle, inhaltliche Initiativen offen. Die Gaststätte wird von der Klosterstiftung direkt weiter verpachtet.

Das Projekt Zukunft begrüßt diese Entwicklung außerordentlich. Es ist der richtige Weg.

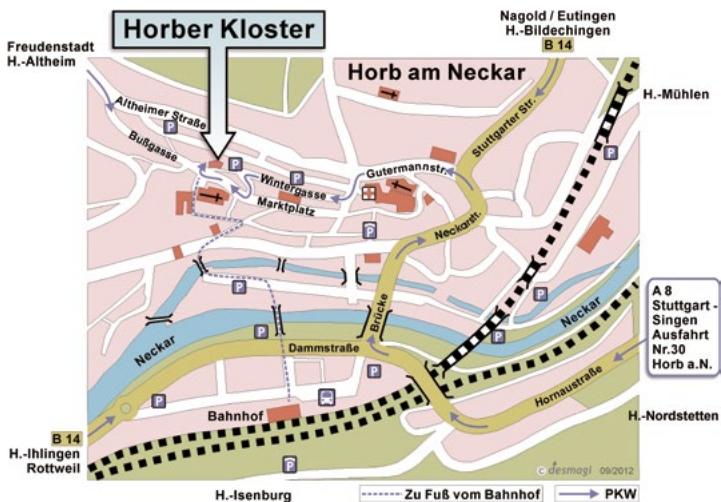
### In 3 Monaten verlassen wir also das Kloster

Aber das Projekt Zukunft wird es als Provinz- und Kulturverein weiter geben. Mit weniger Verantwortung, Stress, mehr Freiheit und neuen Perspektiven. Wie „unruhig“ unser „Ruhestand“ wird bleibt spannend.

Wir bleiben weiterhin BUNT und LEBENDIG und hoffentlich noch lange GESUND und MUNTER!!!!

ES GIBT EINEN ANFANG, JENSEITS DIESER MAUERN!  
(Sergio Vesely, auch im Maier 1986!!)

*Helmut Loschko*



**projekt zukunft e. V.**  
kultur im kloster horb

marktplatz 28, 72160 horb  
büro tel. 07451 - 6 06 58  
büro fax 07451 - 62 04 92  
ewald loschko 07457 - 26 70  
projektzukunft@pz-horb.de  
www.pz-horb.de

**bürozeiten:**  
dienstags 10 - 12, freitags 14 - 15.30 Uhr

**vereinskonto:** kreissparkasse böblingen  
IBAN: DE87 6035 0130 0001 0431 76  
BIC: BBKRDE6BXXX

**spendenkonto:** volksbank horb  
IBAN: DE52 6429 1010 0020 5640 07  
BIC: GENODES1FDS

**kartenvorverkauf:** buchhandlung kohler, stadt-  
information horb, kulturgaststätte kloster

**kartenvorbestellung:** tel. 07451 - 62 04 62  
(gaststätte kloster)

oder Mail projektzukunft@pz-horb.de  
einlass 30 min vor veranstaltungsbeginn  
die kulturarbeit des projekt zukunft e. V. wird unterstützt  
durch das land baden-württemberg,  
den landkreis freudenstadt und die stadt horb

**grafik programmheft:** martin vom ende

**druck und weiterverarbeitung:**  
sv druck + medien gmbh & co. kg,  
wasserwiesen 42, 72336 balingen

**siehe auch:** [www.pz-horb.de](http://www.pz-horb.de)

und besuchen sie uns bei facebook:  
[www.facebook.com/Kloster.Horb](https://www.facebook.com/Kloster.Horb)

willkommen >



**kulturgaststätte**  
im kloster horb

*Herzlich Willkommen in der  
Kulturgaststätte Kloster,*

und nun geht die Zeit der Kulturgaststätte Kloster als biozertifizierte Gaststätte zu Ende. Letzter Öffnungstag wird Samstag, der 09. Dezember 2023 sein, im Rahmen des Abschlussfestes des Projekt Zukunft.



Zum Jahresende 2023 werden es 13 Jahre, dass die Kulturgaststätte von einem selbstverwalteten Team geführt wird.

Es waren spannende Jahre, immer ein auf und ab. Es hat viel Freude gemacht, etwas einmaliges in Horb anzubieten, eine biozertifizierte Gaststätte, die ausschließlich biologische Lebensmittel verarbeitet, und wenn möglich aus der Region.

Und es war auch sehr anstrengend – schaffen wir es wirtschaftlich, haut es hin, immer wieder diese Personalsuche. Am Schluss war es sehr anstrengend, deswegen mussten wir zu Jahresbeginn auch die Reißleine ziehen. Ja, und vielleicht war (ist) Horb auch noch nicht bereit für solch ein Konzept.

Wir danken allen die uns unterstützt haben, den Lieferanten, den Gästen, besonders den vielen Stammgästen über all diese Jahre.

Der ganz große Dank gilt dem Personal. Über 70 Menschen haben in diesen 13 Jahre für die Kulturgaststätte gearbeitet. Ihr ward spitze!

<https://pz-horb.de/kulturgaststaette>

Öffnungszeiten: an Veranstaltungstagen ab 18 Uhr

Telefon: 07451 620462

Reservierung: am besten per Mail:  
projektzukunft@pz-horb.de



Alter Bahnhof 9  
72184 Eutingen  
Tel. 07459/1233  
Fax. 07459/389





# SALSA & Kizomba PARTIES

**Lateinamerikanische Stimmung** bei fetzigem Musikmix aus Salsa, Bachata und Kizomba! Im besonderen Ambiente hinter urbanen Klostermauern.

Zur tollen Stimmung heizen regelmäßig bekannte DJs aus der Szene ein.

Aktuelle Party-Termine, Workshop-, DJ-Infos u. weitere Details findet ihr stets aktualisiert auf:

[www.salsa-horb.saltango.de](http://www.salsa-horb.saltango.de)

**Info:** Interessierte sind jeden Dienstagabend zum „Schnuppern“ eingeladen.

Veranstalter: Saltango –  
Tango Argentino und Salsa Nagold e.V.



## Offene Bühne mit Jamsessions

*Hallo Freunde guter und individueller Live-Musik!*

Seid herzlich eingeladen und willkommen zu unserer offenen Bühne mit Jamsession.

Bringt eure Musik mit, taucht ein in das immer wiederkehrende tolle Erlebnis, mit anderen spontan zu musizieren! Sei es Blues, R+B, Funk, Rock, Pop, Bluesjazz, Soul - oder auch Jazz, Klassik - bis hin zu Lyrik-Vertonung usw.

Ich freue mich auf eure individuelle Vielfalt – egal welchen Alters ihr auch seid.

Vorhanden sind: PA, Schlagzeug, Klavier.

Für konkrete Wünsche, Fragen, Programmpunkte etc. – einfach bei Hans Jürgen Sesterheim melden, per Telefon 07483 / 912076 oder 0171 2860577 oder per E-Mail: [info@sesterheim-architektur-grafik.de](mailto:info@sesterheim-architektur-grafik.de)

**Eintritt frei**

**freitag, 22. september 2023, 20.30  
aufbau ab 19.30**

**Fast Kannibalen, mehr als Freunde**

»Auf hoher See«

von Slawomir Mrozek

»Schischyphusch oder der Kellner meines Onkels«

von Wolfgang Borchert

gespielt vom

**Theater unter der Laterne**



Wie Schiffbrüchige fast zu Menschenfressern geworden wären, darum geht es im ersten Stück des Abends. Nach der Pause sorgen zwei zu kurze Zungenspitzen zuerst für Anfeindungen, schließlich aber für eine tiefe Verbundenheit zwischen einem Kellner und seinem Gast.

Auf hoher See gibt es kein Entrinnen: Einer der drei Schiffbrüchigen auf dem Floß soll aufgefressen werden, damit wenigstens die beiden anderen überleben können. Jeder versucht, die anderen zu überzeugen, dass gerade er selbst nicht gefressen werden dürfe.

Die Begegnung zweier gänzlich verschiedener Menschen, eines Kellners und seines Gastes, schildert das zweite Stück. Dennoch haben sie eine Gemeinsamkeit: einen Sprachfehler, hervorgerufen durch zwei zu kurze Zungenspitzen. Wie es von anfänglichen Anfeindungen zu einer tief empfundenen Verbundenheit zwischen den Beiden kommt, das zeigt die heiter-traurige szenische Lesung der Balingen Theatergruppe.

Es spielen Dieter Behler, Gabriele Gatzweiler, Christoph Holbein, Joachim Mangold und Barbara Wydra.

Regie in beiden Stücken führt Gabriele Gatzweiler.



Theater unter der Laterne

**Eintritt: 10 € / 6 € (ermäßigt)**

**samstag, 23. september 2023, 20.30**

*Gast in der Heimat*



**Ein Roman der Exilautorin Victoria Wolff (1903-1992)**

**Herausgegeben und vorgestellt von Anke Heimberg, Berlin**

Der fünfte Roman der jüdischen Autorin Victoria Wolff entstand im Schweizer Exil und wurde 1935 in Amsterdam veröffentlicht. Anhand einer großbürgerlichen protestantisch-jüdischen Familie schildert sie die schrittweise Ausgrenzung und Entrechtung der jüdischen Bevölkerung. Man kann das über ganz Europa kommende Unheil bereits ahnen.

Victoria Wolff, 1903 in Heilbronn als Tochter eines jüdischen Lederfabrikanten geboren, machte in den 1920er Jahren Karriere als Journalistin. Sie heiratete den Textilfabrikanten Dr. Alfred Wolf. 1932 erschienen ihre ersten Romane. Wegen des Publikationsverbots der Nationalsozialisten emigrierte sie 1933 mit zwei kleinen Kindern in die Schweiz und schließlich 1941 in die USA. Nach der Scheidung heiratete sie 1949 den Arzt Dr. Erich Wolff. Mehrfach besuchte Victoria Wolff ihre Heimatstadt Heilbronn. Sie arbeitete als Drehbuchautorin für Hollywood und starb 1992 in Los Angeles.

Anke Heimberg, 1967 in Pforzheim geboren, studierte Germanistik, Soziologie und Medienwissenschaften in Marburg und Wien. Sie arbeitet als freie Literaturwissenschaftlerin und Publizistin in Berlin. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, die in Vergessenheit geratenen Texte jüdischer Autorinnen wie Lili Grün und Victoria Wolff neu herauszugeben und ihnen die verdiente Aufmerksamkeit zu verschaffen.



Victoria Wolff (Foto Aviva Verlag)

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb.

**Eintritt 8 €, ermäßigt 6 €, Schüler frei**

berthold-auerbach-museum nordstetten



**berthold-auerbach-museum nordstetten  
mittwoch, 27. september 2023, 19.30**



# Töchter



Die langjährigen Freundinnen Martha und Betty brechen überstürzt zu einer Reise in die Schweiz auf, wo Marthas todkranker Vater sein Leben beenden möchte. Was als letzte Fahrt beginnt, gerät zu einer Tour quer durch Südeuropa. Das ungleiche Trio muss sich auf jeweils eigene Weise mit den Versäumnissen, Fehlern und unausgesprochenen Gefühlen der Vergangenheit auseinandersetzen. Im warmen Sonnenschein mit malerischer Aussicht wird aus dem tragischen Abschied ein kurioser Urlaub.

Ein schnörkellos inszeniertes Roadmovie voller Tragik und Komik!

Deutschland 2021

Regie: Nana Neul

Schauspieler: Josef Bierbichler, Alexandra Maria Lara, Birgit Minichmayr

Länge: 122 Minuten

FSK-Freigabe: 12 Jahre

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kinomobil Baden-Württemberg.

**Eintritt: 5 €**

**freitag, 29. september 2023, 20.00**

## HIER BIN ICH - EINE REISE UM DIE WELT!

GESCHICHTEN UND LIEDER MIT DER THEATERGRUPPE

### KUNTU



Erzähler: Hansjörg Ostermayer

Musik: Mary Ann Fröhlich und Chris Portele

für Kinder ab 4 Jahren

Eine musikalische und märchenhafte Reise auf die kleine und große Zuhörer mitgenommen werden um auch manch Fremdartiges erleben:

Kojote heult auf der Schamanentrommel, Jaguar bestaunt die Sambaklänge seiner Mitgeschöpfe, Affe hüpfte von einem Krokodilrücken zum nächsten, begleitet vom Rhythmus der Sprechtrommel. Und Seegurke, ach ja, die wendige Seegurke singt mit ihrem Doppelmaul zum Klang der Stampfrohre. Und alle lauschen gebannt, singen, tanzen und klatschen mit.

[www.kuntu.de](http://www.kuntu.de)

Veranstalter: Projekt Zukunft zusammen mit dem Förderverein Stadtbücherei.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Horber Büchermarktes!

Bei schlechtem Wetter wird ins Kulturhaus Kloster ausgewichen.

**EINTRITT FREI !**

**samstag, 30. September 2023, 14.00 Uhr,  
flößerwasen bei den partnerschaftsgärten**

# Ledig für ewig

Nach „Ledig in Schwaben“,  
Jetzt „Ledig für ewig“:  
Erotisch. Schwäbisch. Fesch.



*Himmlisch,  
dynamisches Kabarett  
in Schwäbisch*

Dietlinde Ellsäcker will die Gegenwart feiern. Frech und apart nimmt sie uns mit auf die Reise einer leidenschaftlichen Frau mit „ohne Äbber“.

„Warum braucht jeder Topf einen Deckel?“

„Vielleicht bin ich ja ein Wok!“

... sinniert Dietlinde Ellsäcker auf ihre ganz eigene Art und Weise.

Mit humoristischem Tiefgang nimmt sie uns mit auf die Reise einer „Ledigen“, die als „Königin der Nacht“ auch mal quer im Doppelbett erwacht.

Sie kann aus der Lameng erotisch atmen, und hat auch sonst einiges drauf, das viel Vergnügen macht beim Zuhören, Zuschauen und Mitlachen.

Wir freuen uns sehr – und sagen Danke!

[www.dietlinde-ellsaesser.de](http://www.dietlinde-ellsaesser.de)

**Eintritt: 16 € / 12 € (ermäßigt)**

**samstag, 30. september 2023, 20.30**

# Muriel Shah REMEMBER

MURIEL SHAH aus Zürich, lebt und arbeitet seit 1999 als freie Künstlerin in Nagold. Sie unterrichtet Kunst an der Jugendkunstschule in Nagold, ist Mitglied im Kunstverein Oberer Neckar in Horb und Kuratorin der Kunstausstellungen beim Projekt Zukunft im Kloster-Forum in Horb.



Das Kloster hat es ihr angetan, das alte Gebäck, die Atmosphäre, das Kulturangebot. Regelmäßig kam sie früher zu den Jazzkonzerten am Sonntagvormittag und verliebte sich in den schönen, damals kahlen Raum namens „Kloster-Forum“. Da müsste man Kunstausstellungen machen, sagte sie zum damaligen Klosterwirt Helmut Loschko und als er fragte, wer soll denn ausstellen, antwortete sie lachend: „Ja, ich!“ Und so geschah es!

Ihre erste und überhaupt die erste Kunstausstellung im Kloster-Forum war dann am 26. Januar 2005.

Seither fanden jährlich vier Kunstausstellungen im Forum statt. 48 verschiedene Künstlerinnen und Künstler haben inzwischen ausgestellt.

Am 6. Oktober 2023 findet die (vorerst) letzte Kunstausstellung unter der Regie des Projekt Zukunft im Kloster-Forum statt. Und zu diesem Anlass gibt es nur eine passende Künstlerin, die ausstellen könnte.

MURIEL SHAH höchstpersönlich!

Muriel fühlt sich geehrt, dass sie diese „letzte“ Ausstellung im Kloster-Forum bespielen darf.

Passend zur Überschrift REMEMBER der Kunstausstellung zeigt sie dabei einen Querschnitt ihrer Arbeiten zwischen 2005 und 2023.

Einführung und Erinnerungen: Helmut Loschko.

Die Ausstellung ist bis zum 26. Oktober zu den Öffnungszeiten des Horber Klosters zu sehen.

**freitag 06. oktober 2023, 19.00**



*Kneipenmusik in der Kulturgaststätte  
mit*

# Horbakustix



In vielen irischen Kneipen ist es üblich, dass sich lokale Musiker treffen und zwanglos miteinander musizieren. Sie singen irische Lieder, die sie kennen, und noch öfter spielen sie „Tunes“, also Instrumentalstücke, oft einfach „Jigs and Reels“ genannt. Wer will und kann, macht mit. Alle anderen Gäste genießen den Abend mit unverstärkter Livemusik und einem Glas Guinness in der Hand.

Ein wenig dieser irischen Atmosphäre soll auch am Freitag, dem 6. Oktober in die Kulturgaststätte Kloster einziehen. Die Gruppe Horbakustix sorgt für die Musik, wobei Gastmusiker willkommen sind. Horbakustix, bestehend aus Patrick Bär (Gitarre und Gesang) und Martin vom Ende (Fiddle und Gesang),

hat viele irische Tunes und Songs auf Lager, die sie auf ihre eigene Art interpretieren, was auch mal vom klassisch Stil abweichen darf. Sie schauen auch über den irischen

Tellerrand hinaus und flechten Tunes aus der schwedischen Folklore mit ein, oder sie nehmen die amerikanische Old Time Music zum Vorbild, die von europäischen Einwanderern in die Appalachen zur einer Folkmusik eigenen Stils weiterentwickelt wurde.

Freuen wir uns auf einen entspannten Abend mit „handgemachter Folkmusik aus der Provinz“, wie Horbakustix sie auf ihrem Logo nennt. Gleichzeitig wird es ein Abschiedskonzert, denn in dieser Form wird es das in der Kulturgaststätte Kloster - leider - so schnell nicht mehr geben.

**Eintritt frei**

Spenden willkommen

**freitag, 6. oktober 2023, ab ca. 20.00 uhr**

*Spukgeschichten  
aus dem  
schwarzen Wald  
mit*

# Ulrike Lingner



Wenn die Tage kürzer werden und die Winde stürmischer, dann zeigt sich der Schwarzwald von einer anderen, einer unheimlicheren Seite. Dann lauern hinter den Bäumen geheimnisvolle Schatten, der stürmische Wind wird zum schrecklichen Geheul und der Weg durch den Wald fühlt sich auf einmal alles andere als behaglich an. So entstanden in den Stuben unserer Vorfahren ortsbezogene Sagen und Spukgeschichten, die einem auch heute noch einen Schauer über den Rücken jagen können. Am Veranstaltungsabend werden im Kloster Horb die regionalen Schwarzwaldsagen wieder lebendig. Unterhaltsam und eindrücklich geschildert, erwachen die Sagengestalten zum Leben. Es begegnen uns Höllenhunde mit feurigen Augen, verfluchte im Moor versunkene Seelen, Hexen die im Wald ihr Unwesen treiben, unheimliche Rauhnaughtsgestalten und viele mehr.

Akademie für LebensKunst und KräuterWissen Ulrike Lingner

Telefon: 07486 9786166

E-Mail: lebenskunst-kraeuterwissen@web.de

www.lebenskunst-kraeuterwissen.de

**Eintritt: 15 €**

**samstag, 07. oktober 2023, 20.00**



## Uli Keuler spielt .....



... heißt das bewährte  
Programm des  
schwäbischen  
Kabarettisten.

Gezeigt werden Alltagssituationen, deren Helden jedermann vertraut sind: detailverliebte Fahrkartenkäufer, unbesiegbare Technikjünger, Helikoptereltern und überforderte Hausmänner.

Doch gelingt es Keuler, die alltägliche Szenerie in ein ziemlich schräges Licht zu tauchen und so dem Gewohnten überraschende Perspektiven abzugewinnen. Und dies ohne Requisiten, Kostüm oder Maske.

Keulers Markenzeichen ist ein Sprachwitz, der teils derb-komisch, teils zielgenau entlarvend und teils verspielt daherkommt. Das Personal auf der Bühne ist unverkennbar im Schwäbischen angesiedelt, doch könnte sich das Geschehen auch in anderen Teilen der Republik abspielen.

Es ist doch selbstverständlich, dass in diesem besonderen Herbstprogramm Uli Keuler dabei sein muss. Er war einer unserer ersten Künstler 1985 auf der Maierbühne in Nordstetten.

Wir freuen uns sehr – und sagen Danke!

[www.uli-keuler.de](http://www.uli-keuler.de)

**Eintritt: 18 € / 14 € (ermäßigt)**

**samstag, 14. oktober 2023, 20.30**

## Sarah Straub



Die Liedermacherin, Buchautorin und Demenzexpertin Sarah Straub geht auf Tournee und präsentiert mit „Keine Angst“ ihr sechstes Album. Ihre neuen Lieder machen vor allem eines: Mut! Denn sie hat erkannt, dass es im Leben keinen wahren Grund gibt, sich seinen Ängsten hinzugeben. Vielmehr sollte man sie liebevoll umarmen und ziehen lassen.

Sarah Straub ist eine Geschichtenerzählerin vom alten Schlag und doch gleichzeitig so erfrischend eigen und authentisch, dass kein geringerer als Deutschlands bekanntester Liedermacher Konstantin Wecker sie zu seiner musikalischen Partnerin gemacht hat.

Ihre Konzerte sind Unterhaltung pur. Sie berührt zutiefst, ist zwischendrin zum Schreien komisch und sorgt mit ihrem sensiblen Klavierspiel und ihrer glas-klaaren Stimme für Gänsehaut.

Sarah Straub konnte durch zahlreiche Radio- und TV-Sendungen in den vergangenen Jahren ein breites Publikum erobern. Mit ihrer aktuellen Tournee möchte sie an diesen Erfolg anknüpfen und die Botschaft aussenden, dass wir im Leben alle Tiefen durchwandern können, wenn wir es wirklich wollen.

Sarah  
STRAUB

Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf sie!

[www.sarah-straub.de](http://www.sarah-straub.de)

**Eintritt: 20 € / 16 € (ermäßigt)**

**freitag, 20. oktober 2023, 20.30**



Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren  
Regie: Tristan Vogt  
Spiel und Puppenbau: Heidrun Warmuth

Ein Hund wird hinter den Ohren gekraut, eine Katze bekommt ein Schälchen Sahne und ein Kanarienvogel braucht nur dazusitzen und ein bisschen zu piepsen, um eine Belohnung zu bekommen. Und ein Esel? Der arbeitet und arbeitet - und das ist auch schon alles! Esel Alf fühlt sich ungerecht behandelt und beschließt auszureißen...

Überall wo Kinder zusammenkommen, sei es in der Schule, im Kindergarten oder in anderen Gemeinschaften, spielt die Gerechtigkeit eine große Rolle. Besonders bei Geschwisterkindern bleibt die Frage nach gerecht verteilter Liebe und Anerkennung oft bis ins Erwachsenenalter ein wichtiges Thema. Die meisten Kinder schließen Alf ins Herz, weil sie ihn so gut verstehen können.

Das Buch „Armer Esel Alf“ (Cora Annett) wurde von Paul und Nele Maar übersetzt. Mit Puppen wird es von Heidrun Warmuth (Regie: Tristan Vogt) für Kinder von 4 bis ca. 8 Jahren auf die Bühne gebracht.

Mit freundlicher Unterstützung der ZukunftsStiftung Heinz Weiler, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg durch den Kultursommer 2020 und von Stage Divers(e)

Weitere Infos: [www.heidrunwarmuth.de](http://www.heidrunwarmuth.de)

**Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)**

*Unser Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammveranstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet, und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an!*

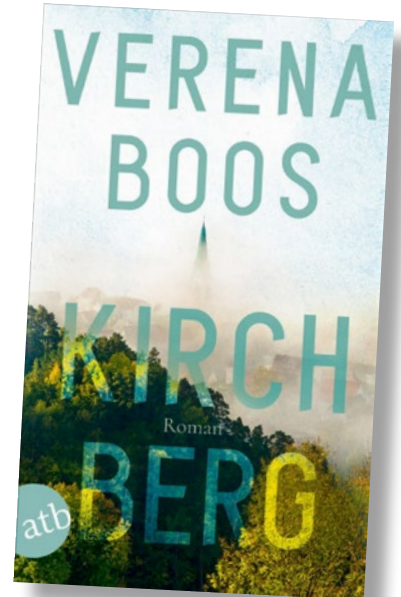
# Kirchberg

## Roman

Buchvorstellung mit der Autorin Dr. Verena Boos, Rottweil

Aktuelle Literatur und zugleich in der Tradition von Auerbachs „Dorfgeschichten“?

Als Hanna Sprache und Halt verliert, zieht sie von der Stadt ins Haus ihrer Großeltern, in dem Dorf, in dem sie als uneheliches Kind aufgewachsen ist. Die Flucht in die vermeintliche Einsamkeit auf dem Kirchberg wird zu einer Erkundungsreise in die eigene Vergangenheit. Sie begegnet Menschen und Geschichten, die sie hinter sich gelassen glaubte. Sie stellt fest, dass viele Fragen offengeblieben sind, die nach ihrem Vater, nach alten Familienfehden und ihrer ersten großen Liebe. Das Dorf wird zum Mittelpunkt, zur Heimat und zur Chance auf ein neues Leben.



Verena Boos, 1977 in Rottweil geboren und aufgewachsen, lebt nach längeren Aufenthalten in Paris, Bologna, Glasgow, Florenz, Barcelona, London, Valencia, München und Frankfurt heute wieder in ihrer Heimatstadt. Sie hat Anglo-Amerikanischen Literatur, Soziologie und Kulturwissenschaften studiert und promovierte 2005 in Florenz. Seit 2010 arbeitet sie als freie Autorin. Ihr Debütroman „Blutorangen“ 2015 wurde u.a. mit dem Mara-Cassens-Preis und dem Preis des Buddenbrookhauses ausgezeichnet. Den zweiten Roman „Kirchberg“ siedelt sie in einem Dorf ihrer Heimatregion an.



Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb.

**Eintritt 8 €, ermäßigt 6 €, Schüler frei**

berthold-auerbach-museum nordstetten



berthold-auerbach-museum nordstetten  
mittwoch, 25. Oktober 2023, 19.30



# Monte Verità

## DER RAUSCH DER FREIHEIT



1906: Eine Zeit im Umbruch. Ängste und Hoffnungen prägen die Gesellschaft. Die ersten Aussteiger - zu denen auch der junge Hermann Hesse zählt - suchen ihr Paradies und finden es im Süden der Schweiz, auf dem Monte Verità. Die Reformer legen nicht nur ihre Kleider ab, sondern ebenso das geistige Korsett, an dem die Gesellschaft zu ersticken droht. Auch die junge Mutter Hanna Leitner zieht es ins tessinische Ascona, um ihrer bürgerlichen Rolle zu entfliehen.

Ein bildgewaltiges Drama, das auf wahren Begebenheiten basiert und moderner nicht sein könnte.

Deutschland 2021

Regie: Stefan Jäger  
Schauspieler: Maresi Riegner, Joel Basman, Hannah Herzsprung, Max Hubacher  
Länge: 116 Minuten  
FSK-Freigabe: 12 Jahre

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kinomobil Baden-Württemberg.

Eintritt: 5 €

freitag, 27. oktober 2023, 20.00

## 40 Jahre Projekt Zukunft!

Die 25. Horber Friedenstage vom 28. Oktober bis zum 25. November 2023 im Kulturhaus Kloster stehen unter dem Motto:

### 40 Jahre Projekt Zukunft!

Im März 1983 wurde der soziokulturelle Verein Projekt Zukunft gegründet. Schon damals setzte er sich für Umwelt- und Naturschutz, für Menschenrechte und Gleichberechtigung der Frauen, für sogenannte 3.Welt-Themen und den ländlichen Raum ein.

Der Provinzverein war aber auch schon immer Teil der Friedensbewegung und beteiligte sich sehr vielseitig:

Airland Battle, Fulda Gap, Friedensdemos in Bonn, Hasselbach gegen den Nato-Doppelbeschluss, Teilnahme an der Menschenkette Ulm-Stuttgart, Gandhi-Woche, Ent-Rüstet Daimler!-Aktion und 1984 mit eigenem Banner gegen „Militarisierung der Umwelt. Kriegsgeräte weder im Kehrhou noch sonstwo“, wie auf dem Foto in Jettingen bei Herrenberg zu sehen.



Die 25. Horber Friedenstage widmen sich inhaltlich Themen der letzten 40 Jahre wie Menschenkette, Ausgestrahlt-Atomenergie aber auch dem aktuellen Thema „Deutsche Bahn – Gäubahn – Stuttgart21“.

Eröffnung der 25. Horber Friedenstage und der Ausstellung „40 Jahre Projekt Zukunft!“

Begrüßung, Einführung in die Ausstellung durch die Horber Initiative für den Frieden und das Projekt Zukunft. Weitere Redebeiträge und Grußwort durch die Große Kreisstadt Horb. Musikalische Umrahmung.

Es laden herzlich ein Horber Initiative für den Frieden und das Projekt Zukunft – Kultur im Kloster.

samstag, 28. oktober 2023, 19.00

# DAS TROJANISCHE PFERD

Ein Film von Kultregisseur Klaus Gietinger



Stuttgart 21? Längst gelaufen...!? Nein! Es wird ein zweites S21 geplant!

Der Film ist brandaktuell, weil jetzt ein Stuttgart 21 2.0 geplant ist, mit noch mehr Tunnels, insgesamt dann 100 km unter Stuttgart. Die Gäubahn würde gekappt. Das Projekt ist ein Trojanisches Pferd der Immobilienspekulanten, der Betonmafia und von Bahnchefs aus der Auto- und Flugzeugindustrie.

Trotz der Proteste hat es, medial unterstützt, eine Tunnelmanie für weitere milliardenteure Bahnprojekte ausgelöst.

Der Film endet mit immer noch möglichen Alternativen und Ausstiegsmöglichkeiten.

Die Devise heißt nach wie vor: OBEN BLEIBEN!

Der Film ist Teil einer Reihe über die Deutsche Bahn: KLIMABAHN DER FILM.

Mehr Infos unter: [www.klimabahn-film.de](http://www.klimabahn-film.de)

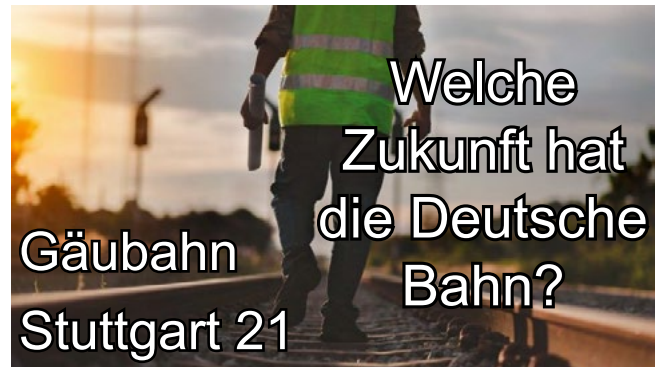
Am darauffolgenden Tag (Mittwoch, 1 November) diskutieren MICHAEL THEURER und ROLAND MORLOCK auch die Inhalte dieses Films.

Diese Veranstaltung findet im Gedenken an Winnie Wolf (1949-2023) statt !

**Eintritt frei!**

Spenden für das Film-Projekt erwünscht!

**dienstag, 31. oktober 2023, 19.30**



Ein Gesprächskreis mit

**MICHAEL THEURER**

(Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr)

**ROLAND MORLOCK**

(Landesvorsitzender des Deutschen Bahnkunden-Verbands).

Moderation: Helmut Loschko

*„Bundesrechnungshof hält Bahn für >Sanierungsfall<. Hoch verschuldet und wirtschaftlich am Ende: Die Rechnungsprüfer des Bundes gehen hart mit der Deutschen Bahn und der Politik ins Gericht.“*

(SWP, 16.03.2023)

*„Die Zukunft des Verkehrs ist klimafreundlich und intermodal“*

(Interview Michael Theurer, 8.3.2023)

*„Und es zeigt eindrücklich die Notwendigkeit einer baldigen echten Verkehrswende auf.“*

(Leserbrief Dieter Rominger-Seyrich, 5.7.2023)

*„Kappung der Gäubahn kommt wohl. Die Deutsche Umwelthilfe scheitert mit ihrem Versuch, die Unterbrechung der Gäubahn zu unterbinden.“*

(SWP, 25.7.2023)

*„Zweifel am Faktencheck. Eine Tatsachen-Überprüfung sollte die Debatte um die Anbindung der Gäubahn befrieden. Mehrere Verbände kritisieren nun die Aussagen der Bahn scharf. „*

(SWP, 20.12.2022)

Es wird in dem Gespräch auch der Film „Das Trojanische Pferd (vom Vortag) einbezogen.

Diese Veranstaltung findet im Gedenken an Winnie Wolf (1949-2023) statt!!!

**Eintritt frei!**

Spenden erwünscht!

**mittwoch, 01. november 2023, 19.30**





Elmar Bohm 2010



Figurentheater Tübingen 2011



Friedenstag 2004

24 Jahre

# Projekt Zukunft im Kloster

Wir machen  
die Provinz  
bunt und  
lebendig.



Ilse Storb 2011



Heiner Kondschat 2019



Mika Rino 2010



Theaterprojekt 2005



Norland Wind 2008



Christine Pryon 2011



Sylvia Kirchherr 2011



Abi Wallenstein 2019



Sigi Zimmerschied 2008



Matthias Treter 2005



Podiumsdiskussion Windkraft 2012



Plakatwand 2009



# Thomas Scheytt

## Piano Solo

mit Klassikern des Blues & Boogie Woogie und eigenen Kompositionen

Thomas Scheytt gilt als „einer der besten zeitgenössischen Boogie- und Blues-Pianisten. Er verbindet in seinem Spiel hohes pianistisches Können mit einer unglaublichen, tiefempfundenen Ausdrucksvielfalt“ (Jazzpodium Deutschland).

Der 1960 geborene Schwabe und Pfarrerssohn erhielt früh Klavier- und Orgelunterricht und liebäugelte zeitweise mit einer Ausbildung zum Kirchenmusiker. Sein Wunsch, Philosophie zu studieren, war allerdings stärker, was ihn „geradewegs“ in eine Karriere als Blues-Musiker führte.

Thomas Scheytt gehört zu den meistbeschäftigten Musikern der europäischen Blues- und Boogie Szene. Er ist seit über 30 Jahren nicht nur als Solist, sondern auch mit seinen Formationen „Netzer&Scheytt“ sowie dem Trio „Boogie Connection“ in Jazzclubs und auf Festivals im In- und Ausland unterwegs.

Die Wertschätzung, die er sich durch seine Konzerttätigkeit, seine Kompositionen und CD-Einspielungen erworben hat, findet ihren Ausdruck in zahlreichen Auszeichnungen wie dem Audience Award 2000 des SWR, dem Freiburger Musikpreis 2003 oder dem zweifachen Gewinn des German Blues Award 2015. Seine CD „Blues Colours“ wurde 2014 für den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ nominiert.

Thomas Scheytt ist zuletzt 2020 vor einem begeisterten Publikum im Kulturhaus Kloster aufgetreten. Schön, dass wir diesen hochkarätigen Musiker wieder bei uns zu Gast haben!

[www.thomas-scheytt.de](http://www.thomas-scheytt.de)

**Eintritt: 16 € / 12 € (ermäßigt)**

Foto: Felix Groteloh

freitag, 3. november 2023, 20.30

„Über sowas könnt ich mich sowas von empören, wenn ich mich nicht scho sowieso so aufregen tät.“



### Das neue Programm: Der Mann in grün sieht rot!

Es gibt soviel Dinge, über die sich der Mann aus Bempflingen aufregen kann, so viele, dass man dabei leicht den Überblick verliert. Brötchenpreise, Verschwendungssucht, Amts- und Gsälzschimmel sowie Nachbarschaftsstreit.

Dabei lässt er sich die Themen auch gerne von seinem Publikum diktieren.

Selten war sich Ärgern so lustig, wie bei „Hämmerle eskaliert!!“

Vor allem wenn er es für sie tut.

Und was meint er zu den Aktivitäten der Letzten Generation?

„Wegen dem Kunstwerk isch es mir egal: Aber So goht mer nicht mit dem Essen um. „

Bernd Kohlhepp ist ein Multi-Talent. Er spielt, singt und tanzt. Er schwadroniert mit dem Publikum, modert, marodiert und balanciert dabei mit dem Publikum und greift sich im Stehen seine vielfältigen Themen aus der Luft.

Was wäre dieses Herbstprogramm ohne den Hämmerle, ohne Bernd Kohlhepp. Er ist sicher einer, der bei uns am häufigsten aufgetreten ist. Er ist uns nun bald 40 Jahre „treu geblieben“. Darüber freuen wir uns. Danke.

[www.berndkohlhepp.de](http://www.berndkohlhepp.de)

**Eintritt: 18 € / 14 € (ermäßigt)**

samstag, 04. november 2023, 20.30



Cäcilie Kowald liest aus ihrem Roman

## „Menschenkette“

Cäcilie Kowald erzählt mit ihrem für den Anna-Haag-Preis nominierten Romandebüt „Menschenkette“ von dem eindrucksvollen Massenprotest gegen Atomwaffen, der sich diesen Herbst zum 40. Mal jährt. Am 22. Oktober 1983 protestieren mehrere Hunderttausend Menschen gegen die geplante Stationierung von Atomraketen in Süddeutschland – in einer 108 Kilometer langen Menschenkette von der Befehlszentrale der europäischen US-Truppen in Stuttgart-Vaihingen bis zu den Wiley Barracks in Neu-Ulm. Mit ihnen machen sich auch Oliver, Marlene, Ulrike, Wilfried, Franzi und Ines auf den Weg. Sie wollen damit die Welt vor dem Atomkrieg retten. Doch was von außen aussieht wie eine einzige große Bewegung, ist ein Gemisch aus unterschiedlichsten Motivationen und Überzeugungen, die umso heftiger aufeinanderprallen, als alle nur das Beste wollen. Ein Roman vor historischer Kulisse, der frei nach Max Goldt den kollektiven Erinnerungssport fördert – und zugleich aktueller nicht sein könnte. Denn anhand der persönlichen Beweggründe ihrer Protagonistinnen und Protagonisten geht Cäcilie Kowald auch auf ethische Grundfragen der Friedensbewegung ein, zu denen auch heute noch um Antworten gerungen wird.



Dr. Cäcilie Kowald, geboren 1973, war als Zehnjährige selbst Teil der Menschenkette. Sie hat Mathematik und Slawistik studiert und in Germanistik promoviert. Cäcilie Kowald ist Autorin von Chatbot-Dialogen, Kritzelpoetin, Musikerin, manchmal auch Aktivistin. Sie lebt in Karlsruhe.



Nicht wenige des Projekt Zukunft waren bei der Menschenkette dabei, ohne sich damals bereits zu kennen. Deshalb ist diese Lesung ein Teil von 40 Jahre Projekt Zukunft.

[www.ckowald.de](http://www.ckowald.de)

Eintritt: 8 € / 6 € (ermäßigt)

mittwoch, 08. november 2023, 19.30

Lesung mit Waller Sayer



Walle Sayer, 1960 geboren in Bierlingen, in Horb lebend, stellt an diesem Abend eine kleine Retrospektive seiner Texte vor und liest aus einem unveröffentlichten Manuskript.

Er erhielt verschiedene Auszeichnungen, u.a.: den Thaddäus-Troll-Preis, den Förderpreis zum Hölderlinpreis, den Berthold-Auerbach-Preis, das Hermann-Lenz-Stipendium, die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg, das Amsterdam-Stipendium, den Ludwig-Uhland-Förderpreis, ein Jahresstipendium des Deutschen Literaturfonds. Und zuletzt den Gerlinger Lyrikpreis und den Basler Lyrikpreis, in dessen Begründung es hieß: „Mit seinem bedachten Schreiben und dem ungekünstelten Blick auf das Einfache, gelingt Walle Sayer eine Weltbetrachtung, die den Menschen hinter den Dingen hervortreten lässt. Seine Gedichte bestechen die Lesenden mit ebenso reduzierten wie intensiven Fein- und Feinstarbeiten.“

*Es gibt ja nichts Schöneres, als sich von Walle Sayers Sätzen ergreifen zu lassen. Da ist nichts Gesuchtes, alles ist gefunden.* **Martin Walser** / *Auf kleinem Raum ein großartiges Buch mit vielen erhellenden Momenten.* **S2, Angela Gutzeit** / *Geschichten im Kleinformat, die er zu poetischen Glanzstücken komponiert.* **Johann Holzner**, „Die Furche“ / *Genaueres Hinsehen und die Fähigkeit, uns das allzuoft Gesehene in neuer Belichtung zu zeigen: Bravourstückchen, von denen jedes ein kleines Welttheater vorstellt.* **Manfred Bosch** / *Zum Niederknien. Walle Sayer ist ein Beobachtungskünstler. Von ihm kann man lernen, was es heißt hinzuschauen: Mehr kann man sich von großer Literatur nicht wünschen. Und das Beste: Hier ganz leicht, meisterlich hingetupft.* **Dierk Wolters, Frankfurter Neue Presse** / *Was sich hier abspielt, sucht seinesgleichen.* **Anton Thuswaldner, Salzburger Nachrichten** / *Den Dichter Walle Sayer muss man sich als einen Mystiker des Alltags vorstellen. Er braucht nur wenige Wörter, um in das Zentrum unserer Existenz zu gelangen.* **Michael Braun**

Eintritt: 8 € ermäßigt 6 €

samstag, 11. November, 19.30 Uhr

# „Alten Mann braucht niemand mehr“.

Roman

Buchvorstellung mit dem Autor Dr. Kurt Oesterle,  
Tübingen



„Dieser Roman will im Bewußtsein aller literarischen Risiken, die damit verbunden sind, ein Gegenwartsroman sein, der die bedrohlichen Krisen der Zeit... nicht außen vor läßt, sondern ihre Wirkungen bis ins engste Alltagsleben nachzeichnet.“ In der Figur seines Protagonisten, „eines um siebzig Jahre alten Mannes“, läßt Oesterle mit Sicherheit viel eigene Lebens-

erfahrung einfließen. Otto ist ein „bewußter Proletarier“ und „gut trainierter Selbstdenker“. Seine Weisheiten und Grundhaltungen, einschließlich eines „nicht unbeträchtlichen Deutschlandkomplexes“, gewinnt er aus der amerikanischen Popmusik „von Johnny Cash bis Tom Patty“. Zum eigenen Erstaunen entdeckt er, dass das Altern keine Verarmung bedeutet, sondern eine Bereicherung durch die gesteigerte Intensität des Erlebens.

Kurt Oesterle, geboren 1955 in Oberrot / Nordwürttemberg als Handwerker Sohn, studierte nach Abitur und Zivildienst in Tübingen Germanistik, Philosophie und Osteuropageschichte. 1989 promovierte er über Peter Weiss. Als Freiberufler schreibt er für regionale und überregionale Zeitungen vor allem zu zeit- und kulturgeschichtlichen Themen. Sein Debütroman „Der Fernsehgast“ wurde 2002 mit dem Berthold-Auerbach-Literaturpreis ausgezeichnet. Er ist Träger des Theodor-Wolff-Preises und des Ludwig-Uhland-Förderpreises. Drei weitere Romane, seine historischen Reportagen und Anthologien hat er bereits in Nordstetten vorgestellt.



Foto: Gudrun de Madalena

Diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Berthold-Auerbach-Literaturkreis wird unterstützt von der Marbacher Arbeitsstelle für Literarische Museen in Baden-Württemberg und der Stadt Horb.

**Eintritt 8 €, ermäßigt 6 €, Schüler frei**

# Ein strahlendes Land

Mit dem Geigerzähler durch Deutschland

**EIN STRAHLENDES LAND**  
MIT DEM GEIGERZÄHLER DURCH DEUTSCHLAND

**FILM + GESPRÄCH**  
**15.11.2023**  
**19:30 Uhr**  
**KULTURHAUS KLOSTER**  
MARKTPLATZ 28, 72160 HORB AM NECKAR

EINE MARVIN OPPONG DOKUMENTATION CO-PRODUKTION INTACT PRODUKTION + VERLAG CHRISTIAN WAGNER  
VON MARVIN OPPONG GEFÜHRT VON SILKE JELLEN ANIKA REKER HENNING WIRTZ CLAUDE RENÉ HAVUGIMANA  
SANDRA SPRENGER FRANZ HACKL ANDREAS ASCHERL  
MIT CLAUDE RENÉ HAVUGIMANA HENDRIK BRÜLUS GEFÜHRT VON NINA LENTFOHR  
© 2019 MARVIN OPPONG FILMPRODUKTION

**WWW.EINSTRAHLENDES LAND.DE**

Investigativjournalist Marvin Oppong ist mit einem Geigerzähler durch ganz Deutschland gereist auf der Suche nach radioaktiven Orten. Seine Reise führt ihn zu Nuklearanlagen, zu einem radioaktiv kontaminierten Einkaufszentrum, auf Uranhalden in Ostdeutschland und zu einem strahlenden Bolzplatz neben einer Kita.

Das Projekt Zukunft hat sich seit seinem Bestehen mit den Gefahren der Atomenergie beschäftigt, ja, sich immer dagegen ausgesprochen. Deshalb ist es uns wichtig in diesen Horber Friedenstagen dieses Thema nochmals aufzugreifen.

[www.oppong.eu](http://www.oppong.eu)

**Eintritt: 7 € / 4 € (ermäßigt)**



**berthold-auerbach-museum nordstetten**  
mittwoch, 15. November 2023, 19.30

**mittwoch, 15. november 2023, 19.30**



## Rene Sydow

### „In ganzen Sätzen“ – politisches Kabarett



Es könnte einem die Sprache verschlagen: Die Alten jammern, die Jungen tweeten, die Woken gen- dern, die Assis prollen, die Rechte spaltet, die Linke auch. Nur die Klugen sind verstummt. Damit ist jetzt Schluss!

Denn Deutschlands sprachmächtigster Kabarettist redet jetzt in ganzen Sätzen. Dabei spricht er an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zerredet wird.

Er seziert Herrschaftssprache und Internetgebrabbel, lässt heiße Luft aus Schaumschlägern und Wichtig- tuern, entlarvt Phrasendrescher und Wortverbierer.

Wo andere faseln, redet er Tacheles. Wo gelabert wird, stellt er fest. Statt Blabla gibt es Gedanken, statt Larifari: Sinn.

Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das überhaupt sagen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Schon. Aber in ganzen Sätzen.“

Pressestimmen:

„Ein Freibeuter, der es versteht Breitseiten abzufeuern und zwar zugleich in alle Richtungen. Ein Treffer nach dem anderen.“ (Schwetzinger Zeitung)

Ätzend, bitterböse, ein brillanter Intellektueller, Einer der Großen des politischen Kabarettts wieder in Kultur- haus Kloster in Horb.

[www.rene-sydow.de](http://www.rene-sydow.de)

**Eintritt: 17 € / 13 € (ermäßigt)**

**freitag, 17. november 2023, 20.30**

## PINA BUCCI TEATRO

### PINOCCHIO

Die Geschichte eines Hampelmanns!

Frei nach Carlo Collodi.  
Für Familie und Kinder  
ab 4 Jahren!

Die gebürtige Italienerin spielt: Pinocchio, das weltweit populärste Kinderbuch von Carlo Collodi, mit Figuren, Schauspiel, Objekten, Masken, Liedern und Musik.

Das Publikum wird immer wieder in die Handlung mit einbezogen:

Die kleinen Zuschauer spielen Fuchs und Katze, sie machen mit Instrumenten Geräusche und spielen die wilden Wellen des Meeres. Am Schluss des Stückes wird Pinocchio von einem Kind gespielt.

Pinocchio steht für die aufregende Reise vom Kind zum Erwachsenen werden. Pina Bucci setzt diese Geschichte mit Liebe zum Detail und Leichtigkeit um.

*Willkommen! Willkommen im Theater!  
Hier werden Träume Wirklichkeit!  
Heute träumen wir von Italien!*

In einem kleinen Dorf in der Toscana lebt der arme Holzschnitzer Geppetto, er ist immer allein. Er wünscht sich einen Sohn. Aus einem trockenem Holz- schein schnitzt er sich einen Hampelmann und gibt ihn der Name: Pinocchio!

Pinocchio kann sprechen, laufen, tanzen und tolle Sprünge machen. Er stürzt sich immer wieder in ver- schiedene Abenteuer und bei jeder Lüge wächst seine Nase ein Stückchen!

Lügen haben lange Nasen!

**Regie:** Pina Bucci / Regie/Assistentin: Angelika Burg- hart

Die vorerst letzte Kinderprogrammaufführung im Klos- ter gehört natürlich Pina Bucci!

Weitere Infos: [www.pina-bucci-teatro.com](http://www.pina-bucci-teatro.com)

**Eintritt: 4 € (Kinder) / 5 € (Erwachsene)**

*Unser Kulturgaststätte Kloster ist bei Kinderprogrammver- anstaltungen bereits ab 15 Uhr geöffnet, und bietet zum Kinderprogramm Kaffee und selbstgemachten Kuchen an!*



**samstag, 18. november 2023, 15.00**

# Souled Out

**Rock – Blues – Soul**



Souled Out – das sind fünf gestandene Musiker, die mit ihrem unverwechselbaren Sound und ausgewählten Songs aus mehr als 40 Jahren Rockgeschichte auf großen und kleinen Bühnen dieser Region auftreten und ihre Fans begeistern.

Seit 2005 sind sie nun schon unterwegs: die beiden talentierten Gitarristen Thomas Brenner und Jan Sinapius, Jochen Bruche am Bass, Karlheinz Link am Schlagzeug und der charismatische R & B Sänger Ralf Lutz.

Die Musiker haben schon lange ihren eigenen Stil gefunden. In der Rock- und Bluesszene der 1970er Jahre aufgewachsen und von der Experimentierfreude und Vielfarbigkeit dieser Zeit geprägt, transportieren sie mit instrumentalem Können und großer Freude an purer Musik diesen Spirit in die Gegenwart.

Souled Out spielen Rock von Allman Brothers, J.J. Cale, Jimi Hendrix, Los Lobos; Blues von Eric Clapton, Robert Johnson, Keb' Mo'; Soul von Marvin Gaye, Ray Charles und vieles mehr.

Die bekannte und beliebte Band war erst vor einem Jahr bei uns im Kulturhaus Kloster. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir sie wieder mit ins Programm genommen.

Let's rock again!

[www.souled-out-band.de](http://www.souled-out-band.de)

**Eintritt: 18 € / 14 € (ermäßigt)**

**samstag, 18. november 2023, 20.30**

# Lars Hipp

*Horber Kneipenpoet  
zu Gast im Kloster.*



Ob versunken in der Gedankenkanalisation oder hoch oben im flackernden Neon-Schilder-Licht der hiesigen Kaschemmen - Lars Hipp fühlt sich wohl, wo Andere hingehen, um den Alltag zu vergessen.

Seine Gedichte sind kleine Zeitkapseln, welche Momente festhalten, die von Anderen oft übersehen werden, aber doch beim Einschlafversuch wieder auftauchen.

Er verarbeitet aufgeschnappte Wortfetzen der Hugo-Girls, Aperol-Spritz-Mädels und Cola-Kavalleristen und verbindet sie mit einer tiefgründigen Gedankenwelt.

Sein oftmals etwas spitzer Humor setzt seinen Gedichten, wie auch Miniaturen und Kurzgeschichten, die Bierschaumkrone oben auf.

Auch „ein Markenzeichen“ der Kulturarbeit des Projekt Zukunft – jungen, lokalen Künstlern, in diesem Fall einem Literaten, die Bühne zu geben. Deshalb liest im Rahmen von 40 Jahre Projekt Zukunft Lars Hipp aus seinen Werken.

**Eintritt: auf Spendenbasis**

**mittwoch, 22. November 2023, 19.30 Uhr**





## Offene Bühne mit Jamsessions

*Hallo Freunde guter und individueller Live-Musik!*

Seid herzlich eingeladen und willkommen zu unserer offenen Bühne mit Jamsession.

Bringt eure Musik mit, taucht ein in das immer wiederkehrende tolle Erlebnis, mit anderen spontan zu musizieren! Sei es Blues, R+B, Funk, Rock, Pop, Bluesjazz, Soul - oder auch Jazz, Klassik - bis hin zu Lyrik-Vertonung usw.

Ich freue mich auf eure individuelle Vielfalt – egal welchen Alters ihr auch seid.

Vorhanden sind: PA, Schlagzeug, Klavier.

Für konkrete Wünsche, Fragen, Programmpunkte etc. – einfach bei Hans Jürgen Sesterheim melden, per Telefon 07483 / 912076 oder 0171 2860577 oder per E-Mail: [info@sesterheim-architektur-grafik.de](mailto:info@sesterheim-architektur-grafik.de)

**Eintritt frei**

**freitag, 24. november 2023, 20.30**  
**aufbau ab 19.30**

# ERNST UND HEINRICH

*Irgendwas Isch Emmer 2.0*  
*- oberste Schublade*



Neuaufgabe des durch die Jubiläumsfeierlichkeiten nur kurz gespielten Programms und „viel zu schad, um 's nemme zum spiela“.

Deshalb jetzt neu zu erleben, frei nach dem bewährten Nachhaltigkeitsprinzip „I ka 's net furtschmeißa“.

Natürlich frisch aufpoliert und aktualisiert, entstaubt, entlaubt und gespickt mit Liedern wie:

Irgendwas Isch Emmer, Ehrakäs, I Gang, Debbich, Haidanai, Blogger, der Schnäppchenhymne Schätz Amol ... u.v.m.

Dazu satirische Szenen und typischer Ernst-und-Heinrich Humor, auch genannt „gehobener Schwachsinn mit Tiefgang“, sozusagen „oberschte Schublade“.

Es wäre echt schade, wenn Ernst und Heinrich, nicht nochmals unsere Gäste im Kulturhaus Kloster wären.

[www.ernstundheinrich.de](http://www.ernstundheinrich.de)

**Eintritt: 19 € / 15 € (ermäßigt)**

**samstag, 25. november 2023, 20.30**

# Daheim

## sterben die Leut'



Bauer Allgeier greift zur Mistgabel. Er wehrt sich gegen den Zwangsanschluss an das neue Wassernetz. Landrat Dr. Strobel lässt ihm einfach seine Quelle zuschütten. Der widerspenstige Landwirt wendet sich daraufhin an Gesundheitsbeter Guggemoos, der dank „weißer Magie“ über besondere Kräfte verfügt. Prompt wird der Landrat von einem grässlichen Harndrang befallen. Bald geht es drunter und drüber im Dorf...

Der Kampf eines Allgäuer Landwirts gegen die Zentralisierung der Wasserversorgung entwickelt sich zum grotesken Duell zwischen Stadt und Land, Tradition und Fortschritt. Ideenreicher Heimatfilm voll bösem Witz und Originalität.

Deutschland 1984  
 Regie: Klaus Gietinger und Leo Hiemer  
 Schauspieler: Walter Nuber, Luise Zedel, Josef Lau, Constanze Maier, Norbert Hauber  
 Länge: 103 Minuten  
 FSK-Freigabe: 12 Jahre

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kinomobil Baden-Württemberg.

Irgendwie logisch, dass wir gerade diesen „Heimatfilm“ zum Abschluss unserer Kinoreihe im Kloster zeigen. Lief er doch 1985, in unserer „ersten Horber Heimat“, bereits zwei Mal im brechend vollen Maier-saal in Nordstetten

**Eintritt: 5 €**

freitag, 01. dezember 2023, 20.00

## Rock-Oldies-Abschieds-Party



Die Freudenstädter Rock- und Bluesband „Blue Stuff“ hat sich 1996 gegründet. Seither spielen die sieben Musiker, die über verschiedene Session-Formationen zusammenfanden, mit großem Erfolg auf Open-Air Bühnen ebenso wie in kultigen Clubs oder Kleinkunstforen. Sie fühlen sich überall dort wohl, wo gute Live-musik gefragt ist.

Blue Stuff steht für geraden, schnörkellosen Rock im Stile der 70er Jahre.

Coversongs mit eigenem Charakter, straight, tough, hard und mit Enthusiasmus gespielt, lassen ein phänomenales Stück Musikgeschichte aufleben und laden das Publikum zum Tanzen ein.

Blue Stuff sind: Steffen Zeile (Gesang), Eva Schoch (Saxophon, Gesang), Thomas Müller (Piano, Keyboard), Armin Weigold (Schlagzeug), Walter Däumler (Gitarre), Matthias Wolf (Gitarre, Bluesharp) und Egon Buchta (Bassgitarre).

Mit dieser kostenfreien, hoffentlich gigantischen Rock-Party verabschiedet sich das gesamte Team vom Projekt Zukunft bei allen Klosterfans, die uns über so viele Jahre unterstützt und begleitet haben.

[www.blue-stuff.de](http://www.blue-stuff.de)

**Eintritt: frei!**

*Im Vorfeld des Konzerts lädt das Projekt Zukunft ab 18 Uhr zu einer kleinen Feier mit Büfett ein, die von Darbietungen bekannter und beliebter Künstler des Vereins umrahmt wird, die gerne mit uns nochmals im Kloster feiern möchten. Genaueres entnehmen sie der Tagespresse.*

samstag, 09. dezember 2023, 20.30



## Flächenfraß in Baden-Württemberg – es braucht gute Lösungen

### Volksantrag „Ländle leben lassen“



Über 6 Hektar Fläche werden täglich in Baden-Württemberg in Gewerbe- und Wohngebäude, in Straßen und PKW-Stellplätze umgewandelt. Gleichzeitig verschwinden täglich über 6 Hektar Ackerflächen, Wiesen und Weiden, Wälder oder naturnahe Lebensräume. Wie lange können wir uns diese ‚Urbanisierung‘ noch leisten?

Regelungen und Ziele zum ‚Flächensparen‘ gibt es genügend, aber vor Ort ist meist das Bauvorhaben dann doch viel wichtiger als die Wiese oder der Acker. Ein Umdenken in den Reihen der Entscheider, der politischen Gremien, muss stattfinden.

Deshalb haben sich mehr als 20 Umwelt-, Naturschutz- und Landwirtschaftsverbände (darunter LNV, LBV, NABU, BLHV, BUND, Bundesbündnis Bodenschutz, Allianz Flächenschutz uam.) zusammenschlossen, um mit dem Volksantrag „Ländle leben lassen“ verbindliche Obergrenzen für den Neuverbrauch an Flächen zu erreichen und gesetzlich zu verankern.

#### Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird gemeinsam getragen von SPD Kreisverband Freudenstadt, BiM Horb, OGL Horb, NABU Gäu-Nordschwarzwald, BUND Nordschwarzwald, Projekt Zukunft Horb

Dr. Bronner ist Vorsitzender des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg (LNV). Der LNV ist der vom Land anerkannte Dachverband der Naturschutzvereine und vertritt mit seinen 35 Mitgliedsverbänden über 540.000 Naturschützerinnen und Naturschützer. Dr. Bronner ist hauptberuflich im kommunalen Umweltschutz tätig. Für seine Verdienste um die Landwirtschaft hat er von Minister Peter Hauk die Staatsmedaille in Gold erhalten.

mittwoch, 04. oktober 2023, 19.30

## Vorschau – nein Rückblick

**24** Jahre Kulturhaus Kloster

**3.201** Veranstaltungen

**91.127** Besucher

**12.191** davon Kinder

**7.989** Künstler

**19.200** Stunden  
Veranstaltungsbetreuung

**575** Projektteamsitzungen

**32** Kooperationen

**25** Horber Friedenstage

**6** Horber Theaterfestival

**6** Open-Air-Kino

**42** geplante Veranstaltungen mussten wegen Corona ausfallen

**2** Veranstaltungen wurden krankheitsbedingt abgesagt

**73** Mitarbeiter in der Gaststätte

**Praxis für  
Coaching, Therapie, Lebensberatung**



mehr Lebensqualität,  
neue **Lebensperspektiven**,  
Beziehungsklärung,  
Kommunikation,  
Persönlichkeitsentwicklung,  
Stressbewältigung,  
Finden von:  
**Zufriedenheit, Freude, Gesundheit,**  
Ziele, Lebensenergie, Balance  
Hilfe bei:  
Ängsten, Traumata, **Familienproblemen**, Konflikten



[www.coachinglicht.de](http://www.coachinglicht.de)    Tel.: 07446 95 60 464    Hauptstr.21  
[info@coachinglicht.de](mailto:info@coachinglicht.de)    Mobil: 0171 2633384    72290 Lossburg  
 Kassenzulassung


voba-fds.de



**Unsere Kunden sind  
unsere Nachbarn und  
so beraten wir sie auch.**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Finanzberatung heißt:  
erst zuhören und dann beraten. Und das  
machen wir transparent und ehrlich, denn  
für uns sind Kunden keine anonymen  
Nummern, sondern Menschen, denen wir  
auch in 20 Jahren noch in die Augen schauen  
wollen.

**Volksbank eG**  
 im Kreis Freudenstadt 

Anzeige SV-Druck  
Bitte entsprechende  
Größe!

Schräge  
Möbel

gerade Preise *echtes Handwerk...*



einfach zu bestellen  
100% Bio  
Lieferservice  
regional & ökologisch



SCHREINERMEISTER FRANK RÖSENER

Horber Gässle 25, 72160 Horb  
[www.roesener-moebel.com](http://www.roesener-moebel.com)

Telefon 07451/7654  
[info@roesener-moebel.com](mailto:info@roesener-moebel.com)






Die Ökokiste

frisch + direkt vom Hof!



mehr als ein Bio-Hof

Lieferrhythmus + Kisteninhalt bestimmen Sie selbst!



Probekiste bestellen:  
[www.hof-bauern-hof.de](http://www.hof-bauern-hof.de)  
Tel. 07446 -916 047  
DE-ÖKO-022

WOCHNER & WALLY

RECHTSANWÄLTE

HORB | MÜNCHEN | SYLT

**Daniel Wochner**  
Brand- und Wasserschäden

**Katharina Schulé-Kolzer**  
Familienrecht | Mediation

**Stefan Wally**  
Verkehrsrecht

**David Singer**  
Baurecht

Robert-Bosch-Str. 31  
72160 Horb – Bildechingen

07451 / 62 45 67  
[info@wochner.eu](mailto:info@wochner.eu)  
[www.wochner.eu](http://www.wochner.eu)



**Miteinander ist einfach.**

Kommen Sie zu uns.  
Wir sind für Sie da.

[www.ksk-fds.de](http://www.ksk-fds.de)

programm  
september bis dezember 2023

**september**

freitag, 22.09.2023, 20.30  
**jamsession – offene bühne**  
musik

samstag, 23.09.2023, 20.30  
**theater unter der laterene – „auf hoher see“  
und „schischyphusch oder der kellner meines  
onkels“**  
theater

mittwoch, 27.09.2023, 19.30, auerbach-museum  
**anke heimberg – „gast in der heimat“ ein roman  
von victoria wolff**  
literatur

freitag, 29.09.2023, 20.00  
**„töchter“**  
kino im kloster

samstag, 30.09.2023, 14.00, flößerwasen  
**kuntu – „hier bin ich, eine reise um die welt“**  
für kinder

samstag, 30.09.2023, 20.30  
**dietlinde ellsässer – „für immer ledig“**  
kabarett

**oktober**

mittwoch, 04.10.2023, 19.30  
**gerhard bronner – „ländle leben lassen“**  
vortrag

freitag, 06.10.2023, 19.00  
**muriel shah – „remember“**  
ausstellungseröffnung

freitag, 06.10.2023, 20.30  
**horbakustix – „folk in der klostergaststätte“**  
kulturgaststätte kloster

samstag, 07.10.2023, 20.00  
**ulrike lingner – „spukgeschichten aus dem  
schwarzen wald“**  
vortrag

**2Killing**  
Maler-Stuckateure  
Martin Killing  
Maler- und Lackiermeister, Diplom-Betriebswirt (BA)

Ihre:  
- Maler  
- Stuckateure  
- Trockenbauer  
- Wärmedämmung  
- Gerüstbauer  
- Bodenleger  
- Schimmelsanierer

2K Killing GmbH Junghansstraße 12 72160 Horb a. N.  
fon (0 74 51) 62 58 62 [www.2K-killing.de](http://www.2K-killing.de)  
Carl-Zeiss-Str. 12 72108 Ergenzingen fon (0 74 57) 69 64 33

**Lust auf Radio machen?**  
info@radio-fds.de  
07441/88221

**Freies Radio Freudenstadt**  
UKW 100,1/89,2 Stream [www.radio-fds.de](http://www.radio-fds.de)

Das lustige Wörterspiel für echte Schwaben und Reischmeckle.

**Flegga-batsch ond Drialerei-angschmiert bisch glei**  
Das lustige Wörterspiel für echte Schwaben und Reischmeckle.

VK/EUR 9,95

Mehr Schwäbisches auf [edizio-kaepsele.de](http://edizio-kaepsele.de)

## oktober (fortsetzung)

samstag, 14.10.2023, 20.30  
**uli keuler – „.....spielt“**  
kabarett

freitag, 20.10.2023, 20.30  
**sarah straub – „keine angst“**  
musik

samstag, 21.10.2023, 15.00  
**heidrun warmuth – „armer esel alf“**  
für kinder

mittwoch, 25.10.2023, 19.30, auerbach-museum  
**verena boos – „kirchberg“**  
literatur

freitag, 27.10.2023, 20.00  
**„monte verita“**  
kino im kloster

samstag, 28.10.2023, 19.00  
**„40 jahre projekt zukunft“**  
eröffnung der 25. horber friedenstag

dienstag, 31.10.2023, 19.30  
**„das trojanische pferd“**  
film

## november

mittwoch, 01.11.2023, 19.30  
**michael theurer und roland morlock –  
„gäubahn – stuttgart 21 – welche zukunft hat die  
deutsche bahn?“**  
inhalt friedenstag

freitag, 03.11.2022, 20.30  
**thomas scheytt – „piano solo“**  
musik

samstag, 04.11.2023, 20.30  
**bernd kohlhepp – „hämmerle eskaliert“**  
kabarett

mittwoch, 08.11.2023, 19.30  
**cäcilie kowald – „menschenkette“**  
inhalt friedenstag

## november (fortsetzung)

samstag 11.11.2023, 19.30  
**walle sayer – „die spätauslese des gesehenen“**  
literatur

mittwoch, 15.11.2023, 19.30  
**marvin oppong – „ein strahlendes land“**  
inhalt friedenstag

mittwoch, 15.11.2023, 19.30, auerbach-museum  
**kurt oesterle – „alten mann braucht niemand  
mehr“**  
literatur

freitag, 17.11.2023, 20.30  
**rene sydow – „in ganzen sätzen“**  
kabarett

samstag, 18.11.2023, 15.00  
**pina bucci teatro – „pinocchio“**  
für kinder

samstag, 18.11.2023, 20.30  
**souled out – „rock – blues - soul“**  
musik

mittwoch 22.11.2023, 19.30  
**lars hipp – „horber kneipenpoet zu gast im klos-  
ter“**  
literatur

freitag, 24.11.2023, 20.30  
**jamsession – offene bühne**  
musik

samstag, 25.11.2023, 20.30  
**ernst und heinrich – „irgendwas isch emmer 2.0“**  
kabarett

## dezember

freitag, 01.12.2023, 20.00  
**„daheim sterben die leut“**  
kino im kloster

samstag, 09.12.2023, 20.30  
**blue stuff – „rock – oldies – abschieds -party“**  
musik



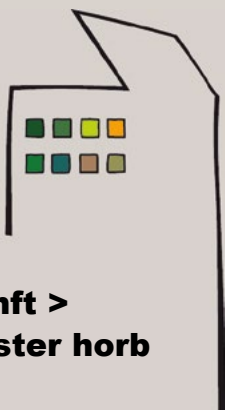
# Einblick:

Der vertraute Eingang ins Kloster



# Ausblick:

Hoffentlich weiter bunt und lebendig!



**projekt zukunft >**  
**kultur im kloster horb**

herbst 2023